

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 37

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

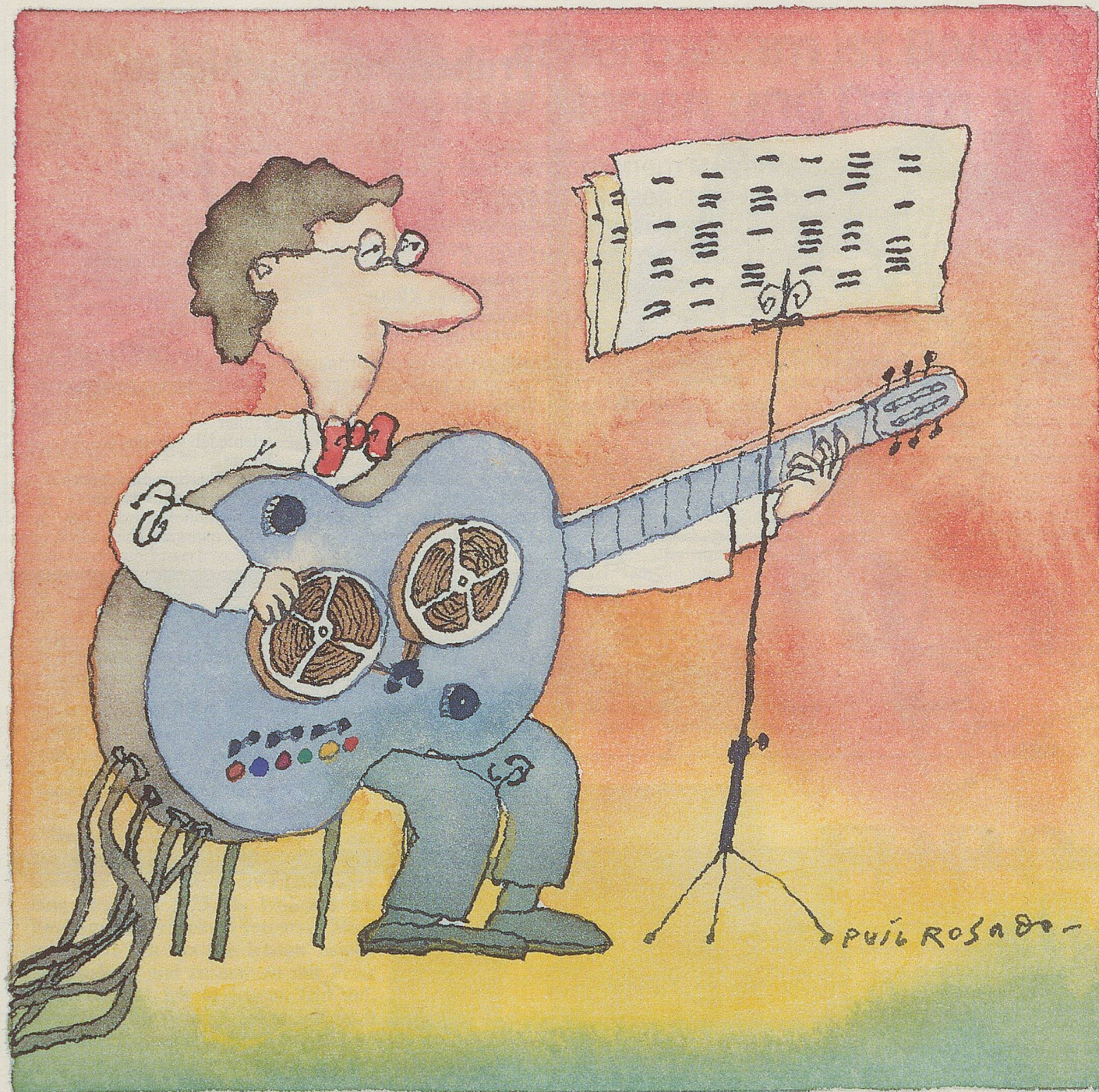
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Manche Kundgebungen dienen nur dazu, dass das Volk stehenbleibt.

*

Die Zukunft, die nicht eintrifft, gibt den nächsten Propheten Brot.

*

Um originell zu sein, griff er zur Lüge, als die Wahrheit Allgemeingut wurde.

*

Wer eine Gefahr an die Wand malt, gilt bei uns als Hausbeschrmer.

Notizen

von Peter Maiwald

Den Atomkrieg können wir uns nicht ausmalen: soviel schwarze Farbe hat die Erde nicht.

*

Was alles auf eine Menschenhaut geht, muss ihr noch lange nicht daruntergehen.

Das Leben ist viel zu schön, um es anderen zu überlassen.

*

Über Nacht berühmt wird, wer mit den richtigen Leuten zu Bett geht.

*

Er hielt die Fahne der Freiheit so hoch, dass andere sie nicht erreichen konnten.

*

Dilettantismus: etwas zum Ausdruck bringen wollen, und der Ausdruck sagt: nein.